

WWU  
MÜNSTER

musik  
hochschule  
münster  
mensch.musik

wissen.leben

mensch.musik

Sommersemester 2023

THE STEINWAY  
MASTERPIECE COLLECTION

MASTERPIECE  
8X8

OLIVE  
CHARISMATISCH UND  
DEKORATIV

HOMMAGE AN DIE SCHÖNHEIT DER NATUR  
ENTDECKEN SIE DIE NEUE LIMITED EDITION VON STEINWAY & SONS BEI UNS.

Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster · Tel: 0251/6743743  
Wiesenstraße 12 · 59269 Neubeckum · Tel: 02525/2493  
info@pianomicke.de · www.pianomicke.de

STEINWAY GALERIE  
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS MICKE  
Ihr Fachgeschäft seit 85 Jahren · 1935 · 2020



© MHS, Peter Leißmann

Liebes Konzertpublikum,

die Pandemie scheint vorüber zu sein, unser Konzertleben läuft wieder auf vollen Touren. Darüber freuen wir uns sehr, und es ist schön, Sie alle wieder bei uns zu haben. Derzeit bereiten wir mehr als 100 spannende Konzerte im Sommersemester vor, zu denen ich Sie im Namen der ganzen Musikhochschule herzlich einlade!

Ob Klassen- und Abschlusskonzerte, Wettbewerbe, Hommagen an die Komponisten Fürstenau und Skrjabin, unser Opernprojekt im April, zeitgenössische Musik bei der Klangzeit\_\_ Werkstatt Mitte Mai oder das Konzert des Hochschulorchesters unter der Leitung des jungen koreanischen Shootingstars Gyu-Seo Lee im Juni: Seien Sie neugierig und lassen Sie sich nichts entgehen. – Hier spielen die Profis von morgen!

Herzliche Grüße, Ihr

Prof. Stephan Froleys | Dekan der Musikhochschule Münster

Online finden Sie unser  
Konzertprogramm auf  
[www.uni-muenster.de/](http://www.uni-muenster.de/)  
Musikhochschule, Facebook  
und Instagram, viele Konzert-  
mitschnitte auf unserem  
YouTube-Kanal.



## Petites Gourmandises



Königsstraße · Münster

## TRIO TONKUNST: ALL'ONGARESE & (NICHT-)TÄNZE

Drei Professor\*innen der Musikhochschule werden das Sommersemester am 27. April musikalisch eröffnen. Elisabeth Fürniss (Violoncello), Koh Gabriel Kameda (Violine) und Peter von Wienhardt (Klavier) präsentieren als Trio Tonkunst ein Programm mit ungarischen Themen und Tänzen – und Nicht-Tänzen – von Franz Liszt, Maurice Ravel, Franz Schubert, Johannes Brahms, David Popper, Carl Maria von Weber, Darius Milhaud und Arturo Marquez.

Geistreicher Humor und unbändige Freude am Musizieren kennzeichnen das Klaviertrio, das die ihnen auf den Leib arrangierten Werke virtuos und mit Bühnenpräsenz vorträgt. Selbst die aberwitzigsten Ideen des Arrangeurs, Peter von Wienhardt, werden,

wenn auch unter Protest, umgesetzt. Eloquente Moderationen in Deutsch, Englisch, Ungarisch, Spanisch und Portugiesisch spulen nicht nur Daten zu den Werken ab, sondern informieren und unterhalten das Publikum, stimmen es manchmal auch besinnlich und nachdenklich. Musik muss live erlebt werden, das haben uns die vergangenen Jahre gezeigt. Freuen Sie sich auf einen lebendigen und einzigartigen Abend mit dem Trio Tonkunst!

Für den Besuch dieses Konzerts ist eine online-Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Der Link zur online-Anmeldung wird 14 Tage vor Konzertbeginn aktiviert. Er ist in unserem online-Kalender zu finden unter: [www.uni-muenster.de/Musikhochschule](http://www.uni-muenster.de/Musikhochschule).





## Landesmusikakademie NRW – Auswahl von Veranstaltungen in Heek 2023

### Jazzakademie Heek – Jazz We Do!

Workshop- und Konzertwoche im  
westlichen Münsterland  
**16.5. – 21.5.2023**

### Streicherklassen-Kongress – Essentials of Musicianship

Vom künstlerischen Umgang mit Streicher-  
klassen und Anfangs-Ensembles  
**3.6. – 4.6.2023**

### Training: Mit Musik Gemeinschaft erleben / Community Music Training

5-Tage-Seminar des Projekts IN.DI.E Musik  
**5.6. – 9.6.2023**

### Projekte: [www.brueckenklang.de](http://www.brueckenklang.de) | [www.netzwerk-kitamusik.nrw](http://www.netzwerk-kitamusik.nrw) | IN.DI.E Musik

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg · Telefon 02568 9305-0  
[info@lma-nrw.de](mailto:info@lma-nrw.de) · [www.landemusikakademie-nrw.de](http://www.landemusikakademie-nrw.de)

### Musik und Spracherwerb – Fach- tagung des Projekts IN.DI.E Musik

Sprachen lernen durch und mit Musik  
**17.6.2023**

### World Percussion Academy – Percussion first!

Eine Woche, drei Kontinente, sechs Dozenten  
**6.8. – 12.8.2023**

### Transkulturelles Musizieren und Arrangieren im Ensemble

Brückenklang-Wochenendkurs  
**25.8. – 27.8.2023**



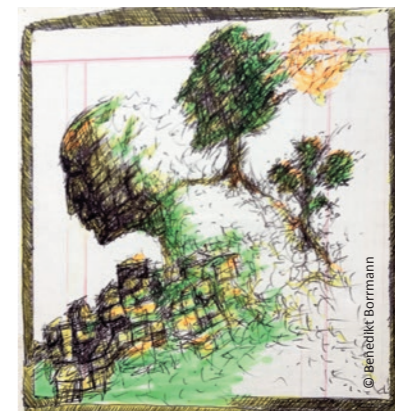
Foto: Kai Schabram

# JULES MASSENET: LE PORTRAIT DE MANON

Der polnisch-britische Soziologe und Philosoph Zygmunt Bauman stellte fest, dass in der Postmoderne die Zeit kein Fluss mehr sei, sondern eine Ansammlung von Teichen und Pfützen. Dadurch fühle sich auch unsere Identität nicht mehr wie ein linearer Pfad an. „Wir erinnern uns an bestimmte Ereignisse, die zusammengesetzt unsere gelebte Identität ergeben.“ Im Opernprojekt 2023 begeben wir uns mit Studierenden der Gesangsklassen auf die Suche nach dem Spannungsfeld von Erinnerung und Zeit.

In Massenets „Le Portrait de Manon“, 1893 komponiert, einer Mischung aus Drama, Leichtigkeit und Witz, erinnert sich der alternde Des Grieux an seine vergangene Liebe zu Manon. Ergänzt wird der Operneinakter durch Hector Berlioz Liederzyklus „Les nuits d’été“ op. 7 von 1841, eine Sammlung von Kunstliedern auf Gedichte von Théophile Gautier.

Das Publikum ist eingeladen, sich dieser auf- und anregenden Reise mit den französischen Meisterkomponisten und Texten der beteilig-



ten Darsteller\*innen anzuschließen. Die musikalische Leitung übernimmt Hyolim Chi, Benedikt Borrmann inszeniert in der Ausstattung von Pia Oertel. In drei Vorstellungen am 14., 15. und 22. April spielen und singen die Studierenden der Musikhochschule. Die Premiere am 14. April ist dem Verein *Eins mit Afrika – Hakuna Matata e.V.* gewidmet, hier wird um Spenden gebeten. Der Eintritt zu allen Vorstellungen ist frei.

Mit freundlicher  
Unterstützung durch:



# SKRJABIN 150



Pandemiebedingt ist es nun doch 2023 geworden, das wird der Qualität der Werke und Aufführungen jedoch keinen Abbruch tun.

Bereits 2022 hätte Alexander Nikolajewitsch Skrjabin seinen 150. Geburtstag gefeiert. Ihm zu Ehren hat sich Prof. Michael Keller mit seiner Klasse die Aufführung der zentralen Klavierwerke seines Schaffens vorgenommen - alle Sonaten, Fantasie, Klavierkonzert, Etüden, Poems, Walzer etc.

Prof. Michael Keller hat unzweifelhaft eine große persönliche Affinität zu Skrjabin. Diese mag daher rühren, dass dieser in zweiter Linie auch Lehrer seines eigenen verehrten Lehrers Vitalj Margulis war. Jedoch auch musikhistorisch ist die Bedeutung des russischen Komponisten und Pianisten, der die klassische und zeitgenössische Musik stark beeinflusste, unbestritten. Für Pianist\*innen stellen Skrjabins Klavierwerke eine besondere Herausforderung dar. Sie erfordern größte Virtuosität, um die extreme Dynamik und Unterschiede in der tonalen Intensität zu meistern, und gleichzeitig ein tiefes Verständnis der spirituellen Absicht hinter der Musik, um die gewünschte emotionale Wirkung zu erzielen.



Eine Einführung und die Moderation der fünf Konzertabende vom 2. bis 6. Mai übernimmt Prof. Dr. Eberhard Hüppe. Alle Konzerte werden für eine CD-Video-Produktion des Labels Musicom aufgezeichnet. Der Eintritt ist frei.



Die Studierenden der Musikhochschule präsentieren in diesem Sommersemester ein Orchesterkonzert mit romantischem Programm. Spieltechnisch anspruchsvoll und rasant eröffnet die Ouvertüre zu Bedřich Smetanas Oper „Die verkaufte Braut“ (von 1866) das Konzert.

Antonín Dvořáks Cellokonzert h-Moll Opus 104 schließt sich an. Es gehört zu Dvořáks bekanntesten Werken und ist eines der wichtigsten Stücke des Violoncello-Repertoires. 1894/95 in den USA komponiert, wurde es im März 1896 in London uraufgeführt. Nicht nur von Johannes Brahms wurde und wird bis heute die Kunstfertigkeit der Partitur zutiefst bewundert. Den Solopart am Violoncello übernimmt hier die koreanische Cellistin Sherry Kim. Sie bereitet sich in der Klasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto auf das Konzertexamen vor, den höchstmöglichen künstlerischen Studienabschluss.

Die beliebte Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64 von Peter Tschaikowski entstand im Jahre 1888. Ihre vier Sätze werden von einem gemeinsame Leitthema durchzogen, dem Schicksalsmotiv. Von völliger Ergebung in das Schicksal über „Murren, Zweifel, Klagen, Vorwürfe“ zu einem sich „dem Glauben in die Arme werfen“ führt uns der russische Komponist.

Besonders freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit unserem Gastdirigenten Daniel Gyu-Seo Lee. Der Shooting Star am Dirigentenhimmel stammt aus Seoul (Korea) und lebt in Wien. Er ist noch keine 30 Jahre alt, dirigierte aber bereits die Wiener Symphoniker, das Korean National Symphony Orchestra und viele andere renommierte Orchester. Lee gründete in Seoul ein eigenes selbstverwaltetes und sehr erfolgreiches Kammerorchester und kann internationale Preise und Zusammenarbeiten vorweisen.



Das Konzert findet am 17. Juni im Hörsaal H1 am Schlossplatz statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

# KONZERTE FÜR KLEINE (UND GROSSE) OHREN



Fotos: © MHS Hanna Neander

Münster bemüht sich früh um musikalischen Nachwuchs – so geben sowohl das Sinfonieorchester als auch die Musikhochschule Münster regelmäßig Kinderkonzerte, um klassische Musik schon für die kleinsten Ohren erlebbar zu machen.

In der Musikhochschule ist dabei ein unbefangener Kontakt der Kinder zu den Aufführenden Teil des Konzepts. Durcheinander krabbelnde und laufende Zuschauergruppen vertrugen sich leider zwei Jahre lang nicht mit den notwendigen, pandemiebedingten Regularien für Konzerte.

Deshalb freuen wir uns jetzt umso mehr, dass die Kinderkonzerte im Sommersemester mit gleich zwei Produktionen zurück sind!



## HÄNSEL UND GRETEL

Im April gelangt „Hänsel und Gretel“ zur Aufführung, große Oper, aber natürlich in der Kinderkonzert-Fassung mit kleiner Besetzung. Die Musik von Engelbert Humperdinck (1854 - 1921) wird unter der Leitung von Prof. Werner Raabe vom Klarinettenensemble „Salsifis“ in einem Arrangement von Graß/Willems für Klarinettenquintett nach einer Bearbeitung für Bläserquintett von E. Buschmann aufgeführt. Die Texte richtet Prof. Hartwig Maag, Emeritus der Musikhochschule, nach dem Opernlibretto von A. Wette und der Märchenfassung von S. Kirsch ein. Hartwig Maag übernimmt auch den Part des Sprechers in der Aufführung.



Marc J., 7 Jahre © Hartwig Maag, privat

Diese Bearbeitung enthält alle wesentlichen und bekannten Musiken der romantischen Märchenoper. Die Geschichte und die bekannten Lieder der Oper, z. B. „Brüderchen komm tanz mit mir“, „Ein Männlein steht im Walde“ und „Abendsegen“, werden erzählt und gesungen. Dabei wirken die kleinen und großen Zuhörer natürlich mit.

Premiere feiert die Produktion bereits am 22. April im Anna-Katharinenstift Karthaus in Dülmen. Am Sonntag, dem 23. April, finden in der Musikhochschule direkt nacheinander zwei Vorstellungen statt, die erste um 15:00 Uhr, die zweite um 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## BABAR, DER ELEFANT

„Babar - Die Geschichte von dem kleinen Elefanten“ von Jean de Brunhoff (1899 – 1937) erfreut seit mehr als 90 Jahren die Herzen von Kindern auf der ganzen Welt. Der Komponist Francis Poulenc vertonte diese Geschichte, angeregt durch seine kleine Nichte im Jahr 1940, und schuf damit ein Werk, das die Handlung kunstvoll in Musik fasst. Die Orchesterfassung von Jean Françaix verleiht der Komposition durch ihre Klangfarben noch zusätzliche Qualität. So entstand „L'Histoire de Babar, le petit éléphant“ für Orchester und Erzähler. Die Geschichte selbst, also das Schicksal Babars, der aus Afrika flüchtet und im Haus einer alten Dame in einer europäisch geprägten Großstadt liebevolle Aufnahme erfährt, ist dabei von kaum zu überbietender Aktualität. Im Orchester spielen Studierende der Musikhochschule Münster unter der Leitung von Prof. Werner Raabe, die Moderation und die Rolle des Erzählers übernimmt Prof. Hartwig Maag.



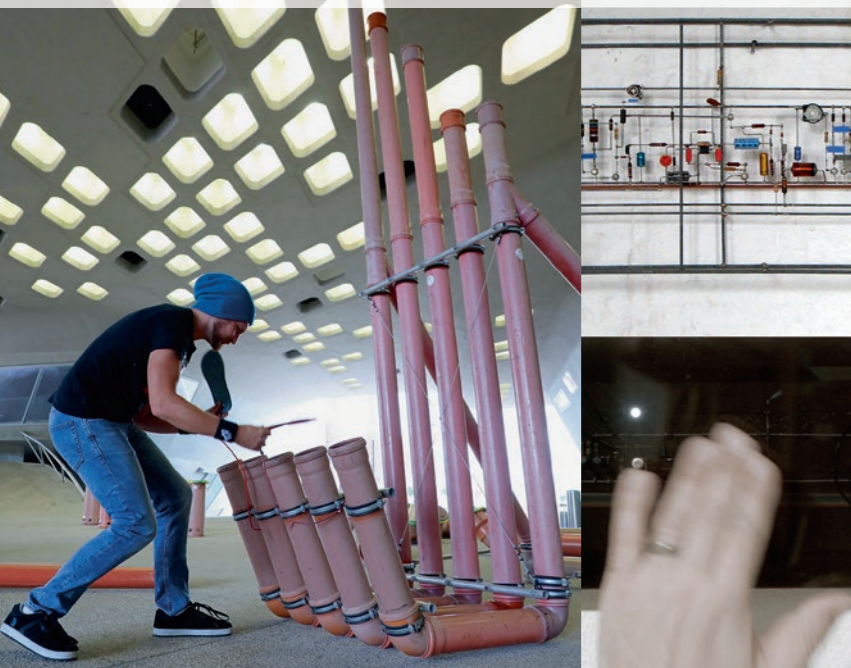
Clemens W., 8 Jahre © Hartwig Maag, privat

Am 11. Juni finden in der Musikhochschule zwei Aufführungen statt, um 15:00 Uhr und um 16:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine dritte Aufführung folgt am 18. Juni im Anna-Katharinenstift Karthaus in Dülmen.



# SOUNDSEEING

Das münsterlandweite Klangkunstfestival  
März bis August 2023



Außergewöhnliche Klänge an authentischen Kulturorten, poetische Klangobjekte, raumfüllende Klanginstallationen, interaktive Höranweisungen, experimentelle Konzerte: SOUNDSEEING verzaubert mit hochkarätiger Klangkunst!

### Die Klangkunstausstellungen:

25.03. – 30.04. | Autokult Sketch Trübung | Kulturgut Nottbeck Klasse Suchan Kinoshita Kunstakademie Münster

12.05. – 04.06. | COFFEE TIME und EIGHT DOUBLE SUDOKUS Paul Panhuysen | Ausstellungshalle Hawerkamp | Münster

21.05. – 20.08. | Schattenklänge | Achim Vogel Muranyi und Peter Vogel Heritage | Burg Vischering | Lüdinghausen

04.06. – 02.07. | Albrecht Fersch | Ibbenbüren

17.06. – 20.08. | Emeka Oghbo | Chi di Ebere DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | Hörstel

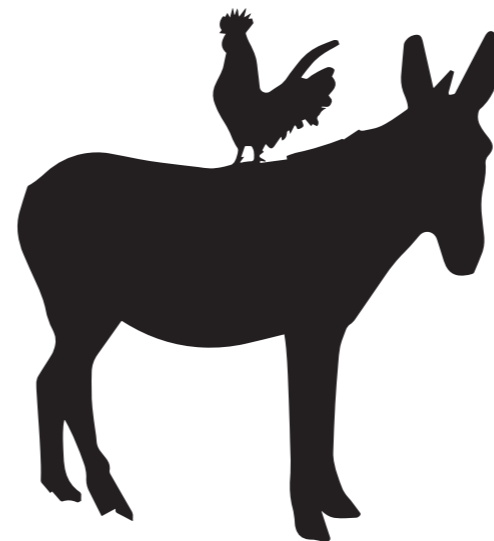
30.07. – 27.08. | Achim Vogel Muranyi Kunstverein Münsterland | Coesfeld

Mehr sehen und hören? Alle Termine →



## SIDE BY SIDE

In der letztjährigen Klangzeit\_\_ Werkstatt „Neuland!“ erklang nach zweijähriger Pause endlich wieder eine hohe und inspirierende Live-Dosis „aktueller Musik“ in der Musikhochschule. Den dort erlebten Schwung führen wir weiter und laden vom 14. - 17. Mai erneut zur Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik ein.



In Konzerten, Workshops und Vorträgen wollen wir *Seit' an Seit'* erlebbar machen, wie wertvoll gemeinsames Agieren und Musizieren ist. Die Arbeitsergebnisse kooperativer Prozesse sind größer als die Summe der Einzelteile, das gemeinschaftliche Erleben von Akteuren und Publikum ist unvergleichlich intensiv.

Neben den (Ur-)Aufführungen aktueller Musik steht auch ein Gedenkkonzert für Prof. Reinbert Evers mit Kernwerken seines Repertoires. Der weltberühmte Gitarrist und langjährige Dekan der Musikhochschule Münster war ein jahrzehntelanger Motor der zeitgenössischen Musik in Münster. Er verstarb im Oktober 2022.



Anja Gaettens © Maya Meiners



Mehmet Yalgin © privat



Bijan Tavili © A. Manesh

Die Aufführenden in den Konzerten sind Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster sowie internationale Gäste. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Klangzeit\_\_ Werkstatt wird freundlich unterstützt durch:

Gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner:



Trägerin:



[www.soundseeing.net](http://www.soundseeing.net)



# EARS WIDE OPEN

## ERLEBNIS COMMUNITY MUSIC

Am 2. Juni ist das Ensemble „Ears Wide Open“ in der Musikhochschule zu Gast und stellt ein neues musikalisches Konzertformat vor. Die vier Musiker\*innen kommen mit einem großen, diversen Instrumentarium und beziehen das Publikum auf Augenhöhe mit ein: Es darf gesungen, geschnipst und geklatscht werden, auch Kleininstrumente stehen bereit, und der Einstieg in Stücke und Improvisationen des Ensembles ist ausdrücklich erwünscht. Die Ensemblemitglieder ermöglichen es, Teil eines großartigen Konzertes zu werden – und das, ohne zu üben! Gemeinsam musiziert werden dabei Stücke, Lieder und Tänze aus verschiedenen Musiktraditionen, die als Ausgangspunkt für Improvisationen dienen und

mal groovig und fetzig und mal lyrisch daherkommen. Es entsteht eine Konzerterfahrung, bei der wie auf magische Weise berührende, großartige Musik erklingt, die nur entstehen konnte, weil alle Menschen im Raum den Mut hatten, ihre Instrumente, ihre Stimme und ihre Klangideen einzubringen.

Das Ensemble besteht aus Marion Haak-Schulenburg (Gesang, Community Music), Mathis Mayr (Violoncello), Ravi Srinivasan (Tabla, Gesang) und Gregor Schulenburg (Querflöte, Duduk, Kyotaku). Tickets sind an der Abendkasse für 10 Euro erhältlich, Kinder, Schüler\*innen und Studierende haben freien Eintritt. Weitere Informationen: [www.soundseeing.net](http://www.soundseeing.net)

# SOUNDSEEING

Das münsterlandweite Klangkunstfestival



© Tatjana Dachsel



© Tatjana Dachsel



© Geru Anklam



© Miako Klein

gefördert durch

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Medienpartner



kultur.west

Trägerin



LANDES  
MUSIK  
AKADEMIE  
NRW

# RHEIN-TRIO: BRASILIANISCHE PORTALE

Absolvent\*innen der Musikhochschule sind immer besonders herzlich willkommene Gäste in unserem Konzertsaal. So freuen wir uns, dass am 18. Juni das Rhein Trio in der seltenen Besetzung mit Flöte, Cello und Klavier mit seinem Programm „Brasilianische Portale“ bei uns gastieren wird.

Die Flötistin Joana Gorenstein, Alumna der Klasse von Prof. Ein-Habar, und Isaac Andrade, Alumnus der Violoncelloklasse von Prof. de Oliveira Pinto, widmen sich gemeinsam mit dem Pianisten Fábio Godoi der süd-amerikanischen Musik und ihrem kulturellen Hintergrund. Sie bringen Werke von Francisco Mignone, Martin Kutnowski und André Mehmari mit und – besonders spannend – auch das eigens für das Rhein-Trio komponierte und im Rahmen dieser Tournee uraufgeführte „Trio für Flöte, Cello und Klavier“ von Ernst Mahle.

Das Projekt des Rhein-Trios wird durch den Deutschen Musikrat im Rahmen von Neustart Kultur gefördert. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.



© privat



© privat



© privat



NEU  
START  
KULTUR



## BRANNON CHO: VIOLONCELLO

Der Weltklasse-Cellist Brannon Cho wird im April einen Meisterkurs für die Violoncelloklassen der Musikhochschule geben. Er ist 1. Preisträger hochrangiger internationaler Wettbewerbe und hat bereits in den berühmtesten Konzerthäusern und auf wichtigen Festivals gespielt. Einer persönlichen Einladung von Karl Figueroa, einem Absolventen der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto, ist das Zustandekommen und die Organisation der Masterclass in Münster zu verdanken. – Karls Art, am Ende seines Studiums etwas „zurückzugeben“ für die Unterstützung, die er an der Musikhochschule erfahren hat, berührt und erfreut uns sehr. Und auch das Publikum wird große Freude erleben, wenn Brannon Cho und Karl Figueroa am 15. April in der Petrikirche ein gemeinsames Konzert geben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen.



© Britta creative LTD

## JESÚS REINA: VIOLINE

Jesús Reina ist ein Star-Violinist, bekannt und gelobt nicht allein für seine Virtuosität, sondern insbesondere für die Schönheit seines Klangs und seinen gefühlvollen Ausdruck. In Europa und den USA ist er in den größten Konzerthäusern zu Gast, spielt mit den besten Orchestern und Kammermusiker\*innen, ist Ehrenmedaillenträger, Gründer, Jury-Mitglied und vieles mehr. Nach Münster kommt er auf Einladung von Prof. Koh Gabriel Kameda, um an der Musikhochschule einen Meisterkurs für die Violinstudierenden zu geben.

Am Abend des 18. April wird Jesús Reina zum Abschluss der Masterclass zusammen mit seinem Duo-Partner Julien Quentin, einem leidenschaftlichen Kammermusiker und vielseitigen Ausnahme-Pianisten, ein Konzert geben: „Divergence“ wird uns Werke von Enescu, Brahms und Schönberg präsentieren, außerdem Schostakowitschs „Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier“, mit Koh Gabriel Kameda an der zweiten Violine. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



© Michal Novak

## DANIEL MURESAN: TUBA

Am 18. Mai findet zum Auftakt einer Tuba-Masterclass in der Musikhochschule ein kurzes öffentliches Konzert mit Daniel Muresan statt. Der gebürtige Rumäne ist seit 2019 festes Mitglied und Solo-Tubist des Sinfonieorchesters Münster. Neben seinen Gastspielen in benachbarten Orchestern der Region ist er als ständiger Gast in der George Enescu Philharmonie sowie im Radiosinfonieorchester Bukarest zu hören. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, interessiertes Publikum ist herzlich willkommen.



© Erich Westentarp

## JOACHÍN SÁEZ BELMONTE: SAXOPHON

Zum Abschluss seines Meisterkurses für die Studierenden der Saxophonklasse von Magdalena Łapaj-Jagow wird Joaquín Sáez Belmonte am 1. Juli einen öffentlichen Vortrag über moderne Spieltechniken auf dem Saxophon halten. Der Dozent der Hochschule für Musik Würzburg ist Mitglied des FukiO Ensembles und vielfacher Preisträger von Wettbewerben. Am Abend des 1. Juli wird er zusammen mit den Teilnehmer\*innen der Masterclass und Magdalena Łapaj-Jagow im Konzert zu hören sein, die Klavierbegleitung übernimmt Deborah Rawlings. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



© Martin Teschner

Die Musikhochschule Münster ist bestens vernetzt und pflegt gemeinsam mit städtischen Partnern – und starken Förderern im Rücken – drei einzigartige Kooperationsprojekte, die wertvolle Chancen auf eine erfolgreiche professionelle Musikerlaufbahn eröffnen. Theater und Sinfonieorchester Münster vermitteln in der *Opernstudio* und in der *Orchesterakademie* ausgewählten Nachwuchstalente praktische Berufserfahrungen schon während ihres Studiums an der Musikhochschule. Die Zusammenarbeit mit der Westfälischen Schule für Musik in der gemeinsamen *Jugendakademie Münster* setzt noch früher an und zielt auf die musikalische Förderung von hochbegabten Kindern und Jugendlichen – ein Erfolgsmodell, das jetzt bereits seinen 12. Geburtstag feiert.

# JA

**Jugendakademie Münster**

Die Jugendakademie Münster fördert Kinder und Jugendliche mit außergewöhnlicher musikalischer Begabung. In dem einzigartigen Kooperationsprojekt der Musikhochschule und der Westfälischen Schule für Musik werden 8 - 18-jährige durch erstklassige Lehrende an Haupt- und Nebeninstrument, in Kammermusik, Orchester, Theorie und Gehörbildung unterrichtet. Auch weitere Themen, die für alle wichtig sind, die auf einer Bühne stehen, werden vermittelt und Workshops mit renommierten Musiker\*innen erweitern zusätzlich den Horizont der jungen Talente.



© WSM, Gudula Rosa

Unter dem Titel „Jung und wild!“ konzertieren die jüngsten Studierenden der WWU regelmäßig in der Musikhochschule, so auch wieder am 12. Mai. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Projektarbeit der Jugendakademie wird herzlich gebeten.

STADT MÜNSTER

 Westfälische  
 Schule  
 für Musik

## ORCHESTER AKADEMIE Münster

Die Orchesterakademie Münster ist eine gemeinsame Einrichtung der Musikhochschule und des Sinfonieorchesters Münster. Seit 2021 vereint sie in sich die erstklassige künstlerische Lehre an der Musikhochschule mit einer professionellen und hochkarätigen Orchesterpraxis. Damit ist sie einer der weltweit ersten Ausbildungsorte für künftige Orchestermusiker\*innen, die musikhochschulische Angebote eng mit einem professionellen Orchester verzahnen.



© MHS, Peter Leikmann

Erstklassige Bachelor-Absolvent\*innen aller Musikhochschulen, die ihre Zukunft in einem Orchester sehen, können sich auf die Akademiestipendien bewerben. Diese sind in den Masterstudiengang „Musik und Kreativität“ der Musikhochschule Münster integriert. Dienste im Sinfonieorchester vermitteln wertvolle Praxiserfahrung.

 SINFONIE  
 ORCHESTER  
 MÜNSTER

## OPERN STUDIO Münster

Das jüngste der drei Kooperationsprojekte ist das Opernstudio von Musikhochschule und Theater Münster, es ist 2022 sehr erfolgreich gestartet. Besonders begabte junge Sänger\*innen werden hier als Opernsänger\*in umfassend gefördert. Sie wirken in bezahlten Praktika in Produktionen des Theaters Münster mit, übernehmen Partien und Studieraufträge, trainieren



© Marja Pipprich

unter Anleitung Vorsingsituationen und erarbeiten digitales Bewerbungsmaterial. – All dies in Verzahnung mit dem viersemestrigen Masterstudiengang „Musik und Kreativität“ der Musikhochschule Münster.

Am 9. Juni präsentieren sich die aktuellen Mitglieder des Opernstudios in einem gemeinsamen Konzert im Theatertreff.



© Marja Pipprich

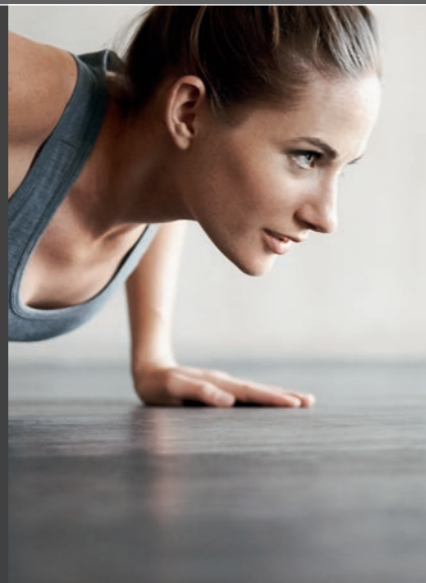
 THEATER  
 MÜNSTER

# Bonus? Punkte!

## Das Bonusprogramm der Techniker

Ganz gleich, wie Sie ins Schwitzen kommen: Wer sich für seine Gesundheit einsetzt, wird belohnt. Dabei motiviert das **TK-Bonusprogramm** nicht nur mit Geld, sondern auch mit gesunden Extras.

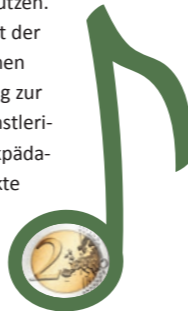
Ich berate Sie gern:  
**Benjamin Hennig**  
Hochschul- und Privatkundenberater  
Tel. 040 - 460 65 11 02 20  
benjamin.hennig@tk.de



## DER FÖRD ERVEREIN

Der Förderverein der Musikhochschule Münster wurde 1985 gegründet, um den musikalisch-künstlerischen Nachwuchs im Rahmen der Hochschulausbildung zu unterstützen.

Jedes Jahr leistet der Förderverein einen wichtigen Beitrag zur Realisierung künstlerischer und musikpädagogischer Projekte an der Musikhochschule. Auch Meisterkurse werden durch ihn co-finanziert.



Individuelle Förderung von Studierenden, sei es bei der Anschaffung von Instrumenten und Noten, in der Bezuschussung von Abschlussprojekten und öffentlichen Auftritten oder in sozialen Härtefällen, ist das zweite große Aufgabengebiet des Fördervereins.

Wenn auch Ihnen dies ein Anliegen ist, möchten wir Sie herzlich einladen, Mitglied im Förderverein zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 30,- Euro und ist steuerlich absetzbar.

Vorsitzende:  
Annette Rieke-Baumeister  
Lenauweg 7 | 48147 Münster  
Tel: 02 51 / 228 76 | annetterb@web.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN DE02 4005 0150 0000 3399 11  
BIC WELADED1

## ALTE MUSIK NEU

Jährlich zum Beginn des Sommersemesters veranstaltet die Musikhochschule einen hochschulinternen Interpretationswettbewerb, 2023 steht er unter dem Thema „alte musik neu | Original – Instrumentierung – Bearbeitung“. Teilnehmen können Solist\*innen und Ensembles von Studierenden mit bis zu acht Mitwirkenden.

Zum Vortrag kommen sollen dabei Werke der Renaissance oder des Barock – oder älter – entweder in ihrer Originalgestalt oder in Bearbeitungen. Die Bearbeitungen können entweder Arrangements für andere als die Originalinstrumente sein oder aber die alte Musik „weiterentwickeln“, sie in andere Stilikonen überführen, improvisatorische Anteile haben etc. Die Wertungsvorspiele finden tagsüber am 9. Mai statt, je nach Zahl der Anmeldungen werden sie ggf. am 10. Mai fortgesetzt. Die Beiträge dauern jeweils 15 bis maximal 20 Minuten, alle Mitwirkenden sind



eingeschriebene Studierende der MHS. Mit dem Preisträgerkonzert am 10. Mai um 19:30 Uhr endet der Wettbewerb. Zu jeder Zeit ist Publikum herzlich willkommen!

Für Zuschüsse zu den Preisgeldern danken wir der Universitätsgesellschaft Münster und dem Förderverein der Musikhochschule Münster.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



UNIVERSITÄTS  
GESELLSCHAFT  
MÜNSTER



Förderverein  
der Musikhochschule  
Münster e.V.



# SCHICKSAL

Jean Sibelius - Max Bruch - Ludwig van Beethoven

Das Junge Sinfonieorchester an der WWU Münster unter der musikalischen Leitung von Bastian Heymel lädt am 24. und 25. Juni zu seinen Semesterkonzerten in die Freie Waldorfschule Münster ein. Auf dem Programm stehen die Finlandia op. 26 von Jean Sibelius, das Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26 von Max Bruch und Beethovens 5. Sinfonie c-Moll op. 67.

Die 1899 komponierte Tondichtung „Finlandia“ von Jean Sibelius wurde aufgrund ihrer emotionalen Kraft, die auch patriotische Gefühle

bestärkte, zur Hymne der finnischen Unabhängigkeitsbewegung, deren Traum 1917 mit der Loslösung von Russland zur Wirklichkeit wurde.

Schicksalhaft kann auch die Beziehung von Max Bruch zu seinem ersten Violinkonzert genannt werden, denn obwohl er Opern, Sinfonien, Kammermusiken und zahlreiche Konzerte komponierte, fand vor-

wiegend dieses Violinkonzert Beachtung. Seine differenzierte Orchestrierung, raffinierte Harmonik und feurige Virtuosität machen es zum Bravourstück des romantischen Violinrepertoires. Solistin ist hier die junge koreanische Geigerin Dami Kim, ein aufsteigender Stern am Violinhimmel. Sie spielt eine Stradivari von 1731, die ihr von der Yellow Angel Stiftung aus Japan zur Verfügung gestellt wird.

Ludwig van Beethovens „Schicksalsinfonie“ beginnt mit vier düsteren Orchesterchlägen, die eine motivische Klammer über das ganze Werk bilden und eine regelrechte Sogwirkung entfalten. Sie steuern auf den Schlüsselmoment der Sinfonie hin, den Übergang in den vierten Satz, wenn

 Junges Sinfonieorchester  
an der WWU Münster e.V.



das finale Thema ein mehr als 10-minütiges Feuerwerk eröffnet, dessen Schlusskadenz zur längsten der Musikgeschichte gehört! Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten. Mehr Informationen unter [www.jusi-muenster.de](http://www.jusi-muenster.de).

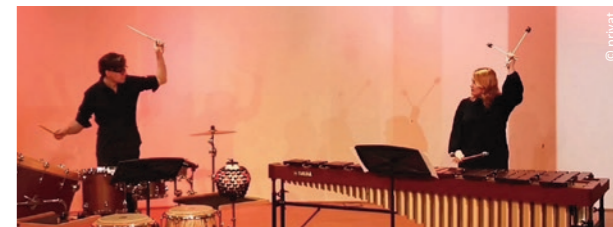
# RIGOROSUM BACHELOR UND MASTER OF MUSIC ZERTIFIKATSSTUDIENJAHR KONZERTEXAMEN

Die Prüfungskonzerte unserer Studierenden werden durch ihre Vielseitigkeit regelmäßig zu ganz besonderen Erlebnissen. Denn zum Abschluss ihres Studiums zeigen die jungen Musiker\*innen ihr ganzes Können – ob im Solo-Projekt oder im Konzertexamen mit großem Orchester.

Diese Prüfungsprojekte standen bei Drucklegung bereits fest und finden sich im vorliegenden Konzertkalender: Am 25. April absolviert Junna Iwasaki aus der Klavierklasse von Prof. von Arnim die letzte Teilprüfung ihres Konzertexamens. Am 3. Juni präsentiert Nicklas Erpenbach aus der Violoncelloklasse von Prof. de Oliveira Pinto in seinem Master-Abschlusskonzert virtuose und romantische Werke der Celloliteratur.

Am 10. Juni spielt Moriah Prochotta aus der Klarinettenklasse von Prof. Raabe ihr Bachelor-Prüfungskonzert im Rahmen eines Klassenabends. Luca Schall und Malte Höweler aus der Schlagzeugklasse von Prof. Froleys stellen sich am 16. Juli als Duo „Colours of Percussion“ der Bachelor-Prüfungskommission. Am 18. August gibt Luna Meyer-Fredrich aus der Gesangklasse von Prof.‘in Krome als Bachelor-Abschlussprojekt den Liederabend „Und der Regen rinnt“.

Weitere Prüfungskonzerttermine werden stets aktuell im online-Kalender der WWU ergänzt, zu finden unter [www.uni-muenster.de/Musikhochschule](http://www.uni-muenster.de/Musikhochschule). Publikum ist herzlich willkommen und der Eintritt ist frei.



# HOT Jazz CLUB

**LIVEMUSIK AM HAFEN**  
Konzerte, Sessions, Partys & mehr

Für Studierende der WWU,  
der Katholischen Hochschule  
und der Kunstakademie  
gilt bei allen unseren Konzerten der  
halbe Abendkassenpreis!

**Infos zum Programm auf:**  
[www.hotjazzclub.de](http://www.hotjazzclub.de)



[f hotjazzclub](#) [hotjazzclub](#)

## VON HOAGY CARMICHAEL BIS FIEH

Jazz- und Jazzy-Pop-Ensembles der Musikhochschule

In ihrem Studienjahrs-Abschlusskonzert am 26. Juni spannen die Jazz- und Jazzy-Pop-Ensembles der Musikhochschule Münster den musikalischen Bogen gewohnt weit, dieses Mal vom US-amerikanischen 30er- bis 50er-Jahre-Star Hoagy Carmichael bis zur jungen norwegischen Band Fieh.

Hoagy Carmichael (1899 - 1981) wurde als Musiker erfolgreich, als 1930 Louis Armstrong, Duke Ellington und andere Jazz-Größen einige seiner Kompositionen aufgriffen. 1933 produzierte er selbst mit „Lazy Bones“ einen großen Hit. 1936 ging er nach Hollywood, komponierte ab da für Filme, spielte auch selbst Rollen neben bekannten Stars, hatte etliche Hits in den Charts, erhielt eine eigene Radio-Show und gewann einen Oscar für „In the Cool, Cool, Cool of the Evening“. Fieh sind als Trio gestartet und mittlerweile eine 7-köpfige Band rund um Sängerin und Songwriterin Sofie Tollefsbøl. Deren Spitznamen verdankt die Band auch ihren „Fia“ ausgesprochenen Namen. Seit ihrem 2017 veröffentlichten Hit „Glu“ ist die Band international erfolgreich. Musikalisch steht bei Fieh der Groove im Vordergrund und erinnert



stellenweise an Funk und Soul der 1970er Jahre, inhaltlich geht es häufig um alltägliche Geschichten aus dem echten Leben. Freuen Sie sich auf Stücke dieser beiden und weiterer Jazz- und Pop-Größen – neu inter-

pretiert von den Studierenden aus den Klassik- und Pop-Abteilungen der Musikhochschule, unter der Leitung von Jazz-Trompeter Christian Kappe. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

# KAFFEE - RÖSTEREI - MÜNSTER



**DIE BOHNE**  
*... mit allen Sinnen genießen*



Kaffee Rösterei „Die Bohne“ - Ludgeristr. 60 (1 Min. v. Ludgerikreisel) - 48143 Münster - [www.diebohne-ms.de](http://www.diebohne-ms.de)

# PIANO

COMPETITION 08. - 10.09.2023  
KLAVIERWETTBEWERB

2023 öffnet der PIANO! Klavierwettbewerb seine Türen für Talente aus ganz Deutschland und holt sie nach Münster. Eine hervorragende Chance für die besten Pianist\*innen der Musikhochschule Münster, sich zu messen und an dem Wettbewerb zu wachsen – für das Publikum ein absolutes Highlight!

Bis Mitte Mai können sich junge Pianist\*innen mit einem Video für die Teilnahme bewerben, die Besten aus dieser Vorrunde werden nach Münster eingeladen. Erstmals gibt es auch für Amateure aus dem Münsterland eine eigene Wettbewerbsrunde.

Am 8. und 9. September findet der Wettbewerb der Studierenden statt, am 10. September um 11 Uhr die Finalrunde der Amateure, alles öffentlich im Konzertsaal der Musikhochschule. Mit der Ehrung der Gewinner\*innen und einem großen gemeinsamen Preisträgerkonzert im Hörsaal H1, das auch live via YouTube übertragen wird, endet der Wettbewerb am Sonntag um 17 Uhr.

Der Eintritt ist immer frei, Publikum herzlich willkommen.

Mit freundlicher  
Unterstützung durch:



PIANO! ist ein Klavierwettbewerb auf internationalem Spitzenniveau, mit hochkarätiger Jury und attraktiven Geld- und Sachpreisen. Hier Preise zu erzielen, kann den Weg in eine professionelle Laufbahn eröffnen. Ermöglicht wird das alles dank der großzügigen Unterstützung durch die Stiftung Münster der

Sparda-Bank West, die sich für die regionale Förderung von Kultur im Allgemeinen und von jungen Talenten im Besonderen engagiert. Ausführliche Infos zum Wettbewerb finden sich unter:  
[www.PIANOcompetition-muenster.de](http://www.PIANOcompetition-muenster.de)





# UNZERTRENNLICH

WWW.THOMANN.DE

th•mann



© Mariagerfjord Pigeekor

Alle Fans der A Cappella-Musik können sich freuen: Das Münster Vocal Festival findet auch 2023 wieder statt. Chöre und Vokalkünstler\*innen aus Deutschland und Europa kommen vom 21. bis 24. September in Münster zusammen, um zu netzwerken, Workshops und Coachings zu besuchen, Konzerte zu genießen oder auch selbst zu geben. Chöre aus Enschede (NL) und Münster eröffnen das viertägige Festival mit der Nacht der Chöre am Donnerstag. Das Galakonzert am Freitagabend bildet den festlichen Rahmen für die Verleihung des Münster Vocal Awards und feiert die lokale Chorszene. Diesjähriger Top Act im Festivalkonzert am Samstagabend ist der Mariagerfjord Pigeekor. Der aktuelle Träger des European Voices Awards ist ein Popchor mit 25 herausragenden Sängerinnen im Alter von 12 – 20 Jahren aus der

Region Mariagerfjord in Dänemark. Der Chor existiert bereits seit 10 Jahren und ist unter der Leitung von Christian Ronsfeld zum Aushängeschild der Chorschule geworden.



Nikola Materne © Diana Fabbricatore

Workshops und Coachings in der Musikhochschule komplettieren das Festival-Programm. Die diesjährigen Coaches sind Nikola Materne (Sängerin und Vocal Coach, Dozentin an der Musikhochschule Münster), Thomas Schweins (Sänger und Stimmpädagoge) und Christian Ronsfeld (Chorleiter).

Für den Besuch aller Konzerte gilt:  
Eintritt frei! – Pay as much as you feel!  
Ausführliche Informationen, Ticket-Reservierung und Workshop-Anmeldung unter: [www.muenster-vocal.de](http://www.muenster-vocal.de)

# HORCHIDEEN IM MUSEUM FÜR LACKKUNST

Das Museum für Lackkunst der BASF knüpft anlässlich seines 30. Jubiläums an die beliebte Reihe „Musik im Museum“ an. Vom 26. September bis 24. Oktober 2023 werden vier Konzerte präsentiert, deren Programm die Konzertreihe „HOrchideen“ in der Musikhochschule aufgreift. Hier ist es Tradition, bekanntes Repertoire mit zu entdeckenden Werken und Vertrautes mit Unvertrautem zu mischen. Dabei werden dieses Mal Orte, Räume, Jubiläen, Abschied und Ankunft, Vogelgesänge, korrespondierende Jahres- und Opus-Zahlen „2023“ sowie Atmosphärisches trefflich musikalisch thematisiert.

In Vorbereitung sind u. a. das Streichquartett von Verdi, Mozarts symphonische Klaviersonate F-Dur für Klavier zu vier Händen und das Quintett mit Glas-

harmonika. Werke von Skrjabin, Chopin, Fauré, Schubert und Messiaen begegnen Ernest Chausson, Charles Koechlin, George Benjamin, Rebecca Clarke und Clara Schumann.

Die Ausführenden sind Studierende der Musikhochschule Münster, Prof. Dr. Eberhard Hüppe führt durch das Programm.

Das Museum für Lackkunst wird die Konzertdaten und -details sowie Ticket-Informationen im Sommer veröffentlichen:  
[www.museum-fuer-lackkunst.de](http://www.museum-fuer-lackkunst.de)



## International Fürstenau Flute Competition

Im September 2023 findet der 1. Internationale Fürstenau Flöten-Wettbewerb in Münster statt. Namensgeber des IFFC ist der Flötenvirtuose, Komponist und Lehrer Anton Bernhard Fürstenau (1792 Münster - 1852 Dresden). Fürstenau soll als Komponist der Frühromantik, dessen Werke Reper-toirewert haben, wieder ins allgemeine Bewusstsein gehoben und das virtuose Flötenrepertoire durch die Verbreitung seiner Kompositionen erweitert werden.

Der IFFC ist ein Projekt der GWK-Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit und der Musikhochschule in Kooperation mit dem Sinfonieorchester Münster. Gemeinsam fördern sie hochbegabte junge Flötist\*innen auf ihrem Weg in eine internationale Karriere und werden dabei großzügig

unterstützt von der Volksbank Münsterland Nord sowie der Werte-Stiftung-Münsterland.

Flötist\*innen aus der ganzen Welt, die zwischen 17 und 30 Jahre alt sind, können am Wettbewerb teilnehmen. Der erste Preis ist mit 10.000 Euro und 3 honorierten Kammerkonzerten dotiert.

Für den zweiten und dritten Platz gibt es Preisgelder von 7.000 bzw. 5.000 Euro.

Der Wettbewerb findet vom 25. - 30. September in der Musikhochschule Münster und im Theater Münster (Orchesterfinale) statt.

Bewerbungsschluss ist am Sonntag, 30. April 2023.

Alle Infos: [www.fuerstenau-flutecompetition.com](http://www.fuerstenau-flutecompetition.com)

Bereits am 30. April, zum Ende der Bewerbungsphase, macht die Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar „Appetit“ auf Fürstenau und den Wettbewerb, wenn sie ein Konzert präsentiert, in dessen Zentrum neue Entdeckungen im Werk Fürstenaus stehen.



Mit freundlicher Unterstützung durch:



- 4.** Dienstag 12:00 Uhr **Lunchkonzert**  
Junge Talente am Violoncello
- 11.** Dienstag 12:00 Uhr **Lunchkonzert**  
Junge Talente am Violoncello
- 14.** Freitag 19:30 Uhr **Opernprojekt 2023**  
Jules Massenet: „Le portrait de Manon“ | Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Hakuna Matata - Eins mit Afrika e. V.“
- 15.** Samstag 19:30 Uhr **Opernprojekt 2023**  
Jules Massenet: „Le portrait de Manon“
- 15.** Samstag 19:30 Uhr **„Spiegelung“ | Cello meets Cello**  
In der Petrikirche | Virtuose Kammermusik für zwei Celli | Abschlusskonzert zum Violoncello-Meisterkurs mit Brannon Cho
- 17.** Montag 19:30 Uhr **Hören und Verstehen I**  
Ein moderierter Klavierabend
- 18.** Dienstag 19:30 Uhr **Gastkonzert | Divergence**  
Werke von George Enescu, Johannes Brahms, Dmitri Schostakowitsch und Arnold Schönberg
- 19.** Mittwoch 19:30 Uhr **Piano Piano**  
Klaviermusik der Zeiten

Violoncelloklassen der Musikhochschule

Violoncelloklassen der Musikhochschule

Studierende der Gesangsklassen,  
Hyolim Chi (Musikalische Leitung),  
Benedikt Borrmann (Inszenierung),  
Pia Oertel (Ausstattung)

Mitwirkende wie am 14. April

Karl Figueroa, als Gast:  
Brannon Cho (beide Violoncello)

Klavierklasse Prof. Arnulf von Arnim

Jesús Reina (Violine),  
Julien Quentin (Klavier)

Klavierklasse Prof. Clemens Rave

- 22.** Samstag 11:00 Uhr **Kinderkonzert | Hänsel und Gretel**  
Im Anna-Katharinenstift Karthaus, Dülmen |  
Klassische Musik für kleine Ohren erleben |  
Märchenoper „Hänsel und Gretel“ mit Musik von Engelbert Humperdinck
- 22.** Samstag 19:30 Uhr **Opernprojekt 2023**  
Jules Massenet: „Le portrait de Manon“
- 23.** Sonntag 15:00 Uhr **Kinderkonzert | Hänsel und Gretel**  
Klassische Musik für kleine Ohren erleben |  
Märchenoper „Hänsel und Gretel“ mit Musik von Engelbert Humperdinck
- 23.** Sonntag 16:30 Uhr **Kinderkonzert | Hänsel und Gretel**  
Klassische Musik für kleine Ohren erleben |  
Märchenoper „Hänsel und Gretel“ mit Musik von Engelbert Humperdinck
- 25.** Dienstag 12:00 Uhr **Immer wieder dienstags ...**  
Mittagskonzert der Violinen
- 25.** Dienstag 17:00 Uhr **Abschlusskonzert Klavier**  
Konzertexamen-Abschlussprüfung von Junna Iwasaki |  
Sergei Rachmaninow: „Rhapsodie über ein Thema von Paganini, op. 43“
- Klarinettenensemble Salsifis, Zhenqi Zhang, Nikolaus Klein, Werner Raabe (alle Klarinette), Thomas Grass (Bassetthorn), Moriah Prochotta (Bassklarinette), Hartwig Maag (Sprecher)
- Studierende der Gesangsklassen,  
Hyolim Chi (Musikalische Leitung),  
Benedikt Borrmann (Inszenierung),  
Pia Oertel (Ausstattung)
- Mitwirkende wie am 22. April
- Mitwirkende wie am 22. April
- Violinklassen der Musikhochschule
- Junna Iwasaki (Klavierklasse Prof. Arnulf von Arnim),  
Alexey Sychev (2. Klavier)



- 27.** Donnerstag 19:30 Uhr **Semestereröffnungskonzert | Trio Tonkunst: All' Ongarese & (Nicht-)Tänze**  
Online-Anmeldung erforderlich! | Werke von Franz Liszt, Maurice Ravel, Franz Schubert, Johannes Brahms, Carl Maria von Weber, Darius Milhaud und anderen
- 28.** Freitag 19:30 Uhr **Vortragsabend Violine**  
Werke von Josef Suk, Niccolò Paganini, Fritz Kreisler, Henryk Wieniawski, Maurice Ravel und Pablo de Sarasate
- 29.** Samstag 19:30 Uhr **clarinette à la carte**  
Konzert der Klarinettenklasse
- 30.** Sonntag 11:15 Uhr **Führung durch die Sammlung Beetz**  
Im Kammermusiksaal | Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung
- 30.** Sonntag 17:00 Uhr **Fürstenua**  
Neue Entdeckungen im Werk des Flötenvirtuosen und Komponisten der Frühromantik

Trio Tonkunst:  
Prof. Koh Gabriel Kameda (Violine),  
Prof.'in Elisabeth Fürniss (Violoncello),  
Prof. Peter von Wienhardt (Klavier)

Violinklasse Seran Lim

Klarinettenklasse Prof. Werner Raabe

Prof. Ulrich Beetz (Erläuterungen),  
Iryna Stupenko (Klangbeispiele)

Flötenklasse Prof. Eyal Ein-Habar

Oboenklasse Giorgi Kalendarishvili

Violoncelloklassen der Musikhochschule

- 1.** Montag 15:00 Uhr **Klassenkonzert Oboe**
- 2.** Dienstag 12:00 Uhr **Lunchkonzert**  
Junge Talente am Violoncello

- 2.** Dienstag 19:30 Uhr **Skrjabin 150 | Konzert 1**  
Fünfteilige Skrjabin-Konzertreihe aus Anlass seines 150. Geburtstags | Im Zentrum stehen Skrjamins 10 Sonaten für Klavier  
Klavierklasse Prof. Michael Keller + Gäste (Klavier), Prof. Dr. Eberhard Hüppe (Einführung)
- 3.** Mittwoch 19:30 Uhr **Skrjabin 150 | Konzert 2**  
Fünfteilige Skrjabin-Konzertreihe aus Anlass seines 150. Geburtstags | Im Zentrum stehen Skrjamins 10 Sonaten für Klavier  
Klavierklasse Prof. Michael Keller + Gäste (Klavier), Prof. Dr. Eberhard Hüppe (Einführung)
- 4.** Donnerstag 19:30 Uhr **Skrjabin 150 | Konzert 3**  
Fünfteilige Skrjabin-Konzertreihe aus Anlass seines 150. Geburtstags | Im Zentrum stehen Skrjamins 10 Sonaten für Klavier  
Klavierklasse Prof. Michael Keller + Gäste (Klavier), Prof. Dr. Eberhard Hüppe (Einführung)
- 5.** Freitag 19:30 Uhr **Skrjabin 150 | Konzert 4**  
Fünfteilige Skrjabin-Konzertreihe aus Anlass seines 150. Geburtstags | Im Zentrum stehen Skrjamins 10 Sonaten für Klavier  
Klavierklasse Prof. Michael Keller + Gäste (Klavier), Prof. Dr. Eberhard Hüppe (Einführung)
- 6.** Samstag 10:00 - 18:00 Uhr **Audition für die LMN-Stipendien 2023**  
Öffentliches Auswahlverfahren des Vereins Live Music Now Münsterland  
Studierende der Musikhochschule
- 6.** Samstag 19:30 Uhr **Skrjabin 150 | Konzert 5**  
Fünfteilige Skrjabin-Konzertreihe aus Anlass seines 150. Geburtstags | Im Zentrum stehen Skrjamins 10 Sonaten für Klavier  
Klavierklasse Prof. Michael Keller + Gäste (Klavier), Prof. Dr. Eberhard Hüppe (Einführung)
- 7.** Sonntag 17:00 Uhr **Serenadenkonzert**  
Die Opern „Carmen“ von Georges Bizet und „Die Fledermaus“ von Johann Strauss in Bearbeitungen für Bläser  
Studierende der Musikhochschule, Prof. Werner Raabe (Leitung)

- 8.** Montag 19:30 Uhr **Klavierabend**  
Klavierklasse Prof. Heribert Koch
- 9.** Dienstag t. b. a. **Hochschulwettbewerb „Alte Musik neu“**  
Öffentliche Wertungsvorspiele  
Studierende der Musikhochschule
- 10.** Mittwoch 19:30 Uhr **Hochschulwettbewerb „Alte Musik neu“**  
Preisträgerkonzert  
Studierende der Musikhochschule
- 11.** Donnerstag 16:30 Uhr **Mozart statt Mokkatorte**  
Die musikalische Kaffeepause | Studierende der Gesangklassen stellen ihr aktuelles Repertoire vor  
Gesangklassen der Musikhochschule
- 11.** Donnerstag 19:30 Uhr **Hören und Verstehen II**  
Ein moderierter Klavierabend  
Klavierklasse Prof. Arnulf von Arnim
- 12.** Freitag 19:30 Uhr **Jung und wild!**  
Konzert der Jugendakademie Münster  
Jungakademist\*innen
- 13.** Samstag 19:30 Uhr **Celloensemble der Musikhochschule**  
Werke von Heitor Villa-Lobos und Jeffrey Ching und Bearbeitungen aus Film und Konzert  
Violoncelloensemble der Musikhochschule, Prof. Matias de Oliveira Pinto und Renan Guimarães (Leitung)
- 14.** Sonntag 17:00 Uhr **Klangzeit\_\_Werkstatt 2023: side by side**  
In der Musikhochschule | Konzert 1: SAND GRAINS OF TIME  
Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster + Gäste
- 15.** Montag 19:30 Uhr **Klangzeit\_\_Werkstatt 2023: side by side**  
Im LWL-Museum | Konzert 2: KONFUSION  
Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster + Gäste

- 16.** Dienstag 19:30 Uhr **Klangzeit\_\_Werkstatt 2023: side by side**  
In der Musikhochschule | Konzert 3: REINBERT  
Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster + Gäste
- 16.** Dienstag 21:00 Uhr **Klangzeit\_\_Werkstatt 2023: side by side**  
In der BLACK BOX cuba-cultur | Konzert 4: STRANGE PLACE  
Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster + Gäste
- 17.** Mittwoch 19:30 Uhr **Klangzeit\_\_Werkstatt 2023: side by side**  
In der Musikhochschule | Konzert 5: REWORKS  
Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster + Gäste
- 18.** Donnerstag 14:00 Uhr **Tuba-Konzert mit Daniel Muresan**  
Ein kurzes Auftaktkonzert zum anschließenden Tuba-Meisterkurs mit dem Solo-Tubisten des Sinfonieorchesters Münster  
als Gast: Daniel Muresan (Tuba)
- 19.** Freitag 19:30 Uhr **Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang CV**  
Konzert auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz | Auf Abwegen | Sonaten von Franz Schubert und Johannes Brahms für Violoncello und Hammerflügel  
Karl Figueroa (Violoncello), Ignacio Gonzales (Hammerflügel)
- 21.** Sonntag 11:15 Uhr **Führung durch die Sammlung Beetz**  
Im Kammermusiksaal | Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung  
Prof. Ulrich Beetz (Erläuterungen), Iryna Stupenko (Klangbeispiele)
- 21.** Sonntag 17:00 Uhr **blowin´winds**  
Konzert der Holzbläserklassen  
Holzbläserklassen der Musikhochschule
- 22.** Montag 19:30 Uhr **Gezupft wie gesungen**  
Kammermusik, Arien und Solorepertoire für Cello und Gesang  
Violoncelloklasse Prof.'in Elisabeth Fürniss und Gesangsklasse Prof.'in Ines Krome

- 23.** Dienstag 12:00 Uhr **Immer wieder dienstags ...**  
Mittagskonzert der Violinen
- 23.** Dienstag 19:30 Uhr **Cellissimo**  
Meisterwerke der Violoncelloliteratur
- 24.** Mittwoch 19:30 Uhr **Präludium XIX**  
Vorspiel? - Vorspiel!
- 25.** Donnerstag 19:30 Uhr **ViolinKonzert**  
Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Pjotr Iljitsch Tschaikowski und anderen
- 27.** Samstag 19:30 Uhr **Flötenabend**  
Klassenkonzert
- 28.** Sonntag 15:00 Uhr **Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang CVI**  
Konzert auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz | Vermehrt Schönes der Kammermusik
- 29.** Montag 11:30 Uhr **Gitarrenmatinee**
- 30.** Dienstag 19:30 Uhr **Klassenabend Viola**
- 31.** Mittwoch 19:30 Uhr **Bartók**  
„Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug“ von Béla Bartók, weitere Solo- und Duo-Stücke

Violinklassen der Musikhochschule

Violoncelloklassen der Musikhochschule

Klavierklasse Prof. Peter von Wienhardt

Violinklasse Prof. Martin Dehning

Flötenklasse Prof. Eyal Ein-Habar

Klasse Historisches Tastenspiel  
Prof. Ulrich Beetz, Iryna Stupenko  
(Hammerflügel)

Gitarrenklasse Prof. Marcin Dylla

Violaklasse Prof.'in Tomoko Akasaka

Malte Höweler, Luca Schall (beide  
Schlagzeug), Gyeongrim Bok,  
Rang Lee (beide Klavier)

- 2.** Freitag 19:30 Uhr **Gastkonzert | SOUNDSEEING: Ears wide open**  
Erlebnis „Community Music“: Noch nie Musik gemacht? Egal - hier kann jede\*r dabei sein! | Abendkasse: 10 Euro; Eintritt frei für Kinder, Schüler\*innen und Studierende
- 3.** Samstag 19:30 Uhr **Abschlusskonzert Violoncello**  
Master-Abschlusskonzert von Nicklas Erpenbach | Virtuose und romantische Werke der Celloliteratur
- 4.** Sonntag 11:30 Uhr **Blech Klausur**  
Konzert der Blechbläserklassen
- 4.** Sonntag 16:00 Uhr **Benefizkonzert | Neue LMN-Stipendiat\*innen stellen sich vor**  
In der Oranienburg, Schloss Nordkirchen
- 4.** Sonntag 17:00 Uhr **„Ich bin der Kleine“ | Vorstellung eines neuen Instrumentes in der Sammlung Beetz**  
Werke der Klassik bis zur Moderne
- 6.** Dienstag 19:00 Uhr **Gesangabend des Opernstudios**  
Im Theatertreff | Mitglieder des Opernstudios, ein Kooperationsprojekt des Theaters und der Musikhochschule Münster, stellen sich vor

Ears Wide Open:  
Marion Haak-Schulenburg (Gesang,  
Community Music),  
Mathis Mayr (Violoncello),  
Ravi Srinivasan (Tabla, Gesang),  
Gregor Schulenburg  
(Querflöte, Duduk, Kyotaku)Nicklas Erpenbach (Violoncelloklasse  
Prof. Matias de Oliveira Pinto, Kammer-  
musikklasse Prof.'in Birgit Erichson),  
Naho Suzuki (Klavier)

Blechbläserklassen der Musikhochschule

Stipendiat\*innen des Vereins  
Live Music Now Münsterland

Iryna Stupenko (Hammerflügel)

Mitglieder des Opernstudios (Gesang)



- 6.** Dienstag 19:30 Uhr **Cellissimo**  
Meisterwerke der Violoncelloliteratur
- 7.** Mittwoch 19:30 Uhr **two pianos - entertaining!**  
Die wahnwitzigen technischen und musikalischen Abgründe der Musik für zwei Klaviere: Neben Schostakowitsch und Poulenc geben sich auch Piazzolla, Mars & Jupiter, Dizzy Gillespie und James Bond die Ehre
- 8.** Donnerstag 15:00 Uhr **Klassenkonzert Violoncello**
- 9.** Freitag 19:30 Uhr **Gitarrenabend**
- 10.** Samstag 19:30 Uhr **clarinette à la carte mit Abschlusskonzert Klarinette**  
Bachelor-Abschlussprüfung von Moriah Prochotta im Rahmen des Klassenkonzerts
- 11.** Sonntag 15:00 Uhr **Kinderkonzert | Babar, der Elefant**  
Konzert für kleine (und große) Ohren | Babar - Die Geschichte von dem kleinen Elefanten nach Jean de Brunhoff mit Musik von Francis Poulenc
- 11.** Sonntag 16:30 Uhr **Kinderkonzert | Babar, der Elefant**  
Konzert für kleine (und große) Ohren | Babar - Die Geschichte von dem kleinen Elefanten nach Jean de Brunhoff mit Musik von Francis Poulenc
- 12.** Montag 19:30 Uhr **Klassenabend**
- 13.** Dienstag 19:30 Uhr **Allerlei Geigerisches**  
Violine mit und ohne Partner

Violoncelloklassen der Musikhochschule

Studierende seiner Klavierklasse und Prof. Peter von Wienhardt

Violoncelloklasse Shengzhi Guo

Gitarrenklasse Prof. Marcin Dylla

Klarinettenklasse Prof. Werner Raabe

Stipendiat\*innen des Vereins Live Music Now Münsterland, Hartwig Maag (Sprecher), Werner Raabe (Leitung)

Mitwirkende wie um 15:00 Uhr

Korrepititionsklasse Hyolim Chi

Violinklasse Prof.'in Midori Goto + Gäste

- 14.** Mittwoch 19:30 Uhr **Trompetissimo**
- 15.** Donnerstag 19:30 Uhr **Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang CVII**  
Konzert auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz | Vermehrt Schönes der Kammermusik
- 17.** Samstag 19:30 Uhr **Orchesterkonzert | Konzertexamen Violoncello**  
Im Hörsaal H1 | Bedřich Smetana: Ouvertüre aus „Die verkaufte Braut“; Antonín Dvořák: Cellokonzert h-Moll Opus 104; Peter Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64
- 18.** Sonntag 11:30 Uhr **Gastkonzert | Rhein-Trio in „Brasilianische Portale“ Tour**  
Südamerikanische Kammermusik für Flöte, Cello und Klavier | Förderung des Projekts durch Neustart Kultur/Deutscher Musikrat
- 18.** Sonntag 15:00 Uhr **Kinderkonzert | Babar, der Elefant**  
Im Anna-Katharinenstift Karthaus, Dülmen | Konzert für kleine (und große) Ohren | Babar - Die Geschichte von dem kleinen Elefanten nach Jean de Brunhoff mit Musik von Francis Poulenc
- 25.** Sonntag 11:15 Uhr **Führung durch die Sammlung Beetz**  
Im Kammermusiksaal | Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung
- 25.** Sonntag 17:00 Uhr **Vortragsabend Klavier**
- 26.** Montag 19:30 Uhr **Von Hoagy Carmichael bis Fieh**  
Jazz- & Jazzy-Pop-Ensembles der Musikhochschule
- Trompetenklassen der Musikhochschule
- Kammermusikklasse Prof. Ulrich Beetz
- Orchester der Musikhochschule Münster, Sherry Kim (Solistin am Violoncello), als Gast: Daniel Gyu-Seo Lee (Leitung)
- Rhein-Trio: Joana Gorenstein (Flöte), Isaac Andrade (Violoncello), Fábio Godoi (Klavier)
- Stipendiat\*innen des Vereins Live Music Now Münsterland, Hartwig Maag (Sprecher), Werner Raabe (Leitung)
- Prof. Ulrich Beetz (Erläuterungen), Iryna Stupenko (Klangbeispiele)
- Klavierklasse Prof. Michael Keller
- Studierende aus KMP/Pop & Klassik, Christian Kappe (Leitung)

- 27.** Dienstag 12:00 Uhr **Immer wieder dienstags ...**  
Mittagskonzert der Violinen
- 27.** Dienstag 19:30 Uhr **Klavieriana**  
Klaviermusik der Jahrhunderte
- 28.** Mittwoch 19:30 Uhr **Dicke Dinger XXXVII**  
Die wirklich schwierigen Werke der Klavierliteratur
- 29.** Donnerstag 16:30 Uhr **Mozart statt Mokkatorte**  
Die musikalische Kaffeepause | Studierende der Gesangsklassen stellen ihr aktuelles Repertoire vor
- 29.** Donnerstag 19:30 Uhr **Blockflötissimo**  
Werke von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Jacques-Martin Hotteterre, Anna Bon, Francesco Rognoni, Giovanni Battista Fontana, Georg Nussbaumer und anderen
- 30.** Freitag 19:30 Uhr **Violinabend**  
Bekannte Werke aus der Violinliteratur

Violinklassen der Musikhochschule

Klavierklasse Prof. Clemens Rave

Klavierklasse Prof. Peter von Wienhardt

Gesangsklassen der Musikhochschule

Blockflötenklasse Gudula Rosa

Violinklasse Prof. Koh Gabriel Kameda

als Gast: Joaquín Sáez Belmonte

Meisterkursteilnehmer\*innen,  
Magdalena Łapaj-Jagow, als Gast:  
Joaquín Sáez Belmonte (alle Saxophon),  
Deborah Rawlings (Klavier)

- 1.** Samstag 16:00 Uhr **Multiphonic, slap, flageolet... OLÉ!**  
Öffentlicher Vortrag über moderne Spieltechniken auf dem Saxophon im Rahmen eines Meisterkurses mit Joaquín Sáez Belmonte
- 1.** Samstag 19:30 Uhr **Saxonare! | Abschlusskonzert zum Saxophon-Meisterkurs**  
Es werden unter anderem die im Meisterkurs erarbeiteten Werke der klassischen Saxophonliteratur präsentiert

- 2.** Sonntag 17:00 Uhr **Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang CVIII**  
Konzert auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz | Vermehrt Schönes der Kammermusik
- 3.** Montag 19:30 Uhr **Klassenabend Viola**
- 4.** Dienstag 12:00 Uhr **Lunchkonzert**  
Junge Talente am Violoncello
- 4.** Dienstag 19:30 Uhr **Klavierabend**
- 5.** Mittwoch 19:30 Uhr **The King of Denmark**  
Schlagzeugkonzert
- 6.** Donnerstag 19:30 Uhr **ViolinKonzert**  
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Jean Sibelius und anderen
- 7.** Freitag 19:30 Uhr **Gesangabend**  
Gesangabend der Klasse Arsenski
- 8.** Samstag 19:30 Uhr **Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang CIX**  
Duo-Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Claude Debussy auf historischen Flügeln der Sammlung Beetz
- 9.** Sonntag 17:00 Uhr **Klassenabend Cembalo**

Kammermusikklasse Prof.'in Birgit Erichson

Violaklasse Prof.'in Tomoko Akasaka

Violoncelloklassen der Musikhochschule

Klavierklasse Prof. Heribert Koch

Schlagzeugklasse Prof. Stephan Froleys

Violinklasse Prof. Martin Dehning

Gesangklasse Mihailo Arsenski,  
Junyoung Park (Klavier)

Prof. Ulrich Beetz (Violine),  
Iryna Stupenko (Hammerflügel)

Cembaloklasse Alexander von Heißen

- 10.** Montag 19:30 Uhr **Pianoforte XLII**  
Klavierkonzerte  
Klavierklasse Prof. Michael Keller
- 11.** Dienstag 19:30 Uhr **TROMBONANZA**  
Werke von Eric Ewazen, Johan de Meij, Ferdinand David, Launy Groendahl, Antonio Caldara, Axel Jørgense und anderen  
Posaunenklasse Jochen Schüle
- 12.** Mittwoch 19:30 Uhr **Studentissimo**  
Übst du noch oder spielst du schon?  
Studierende aller Klassen der Musikhochschule
- 13.** Donnerstag 19:30 Uhr **Hören und Verstehen III**  
Ein moderierter Klavierabend  
Klavierklasse Prof. Arnulf von Arnim
- 14.** Freitag 19:30 Uhr **Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang CX**  
Konzert auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz | Vermehrt Schönes der Kammermusik  
Kammermusikklassen Prof.'in Birgit Erichson und Prof. Ulrich Beetz
- 15.** Samstag 19:30 Uhr **Flötenabend**  
Klassenkonzert  
Flötenklasse Prof. Eyal Ein-Habar
- 16.** Sonntag 17:00 Uhr **Abschlusskonzert Schlagzeug | Colours of Percussion**  
Bachelor-Abschlusskonzert von Luca Schall und Malte Höweler  
Colours of Percussion: Luca Schall, Malte Höweler (beide Schlagzeugklasse Prof. Stephan Froleys)
- 16.** Sonntag 17:00 Uhr **Psalmen**  
In der Petrikerche | Oratorienensemble  
Studierende der Gesangsklassen der Musikhochschule

- 18.** Freitag 18:00 Uhr **Bachelor-Abschlussprojekt Gesang | Liederabend „Und der Regen rinnt“**  
Bachelor-Abschlussprojekt von Luna Meyer-Fredrich  
Luna Meyer-Fredrich (Gesangsklasse Prof.'in Ines Krome), weitere Studierende der Musikhochschule
- 8.** Freitag t.b.a. **PIANO! Klavierwettbewerb 2023 | 1. Runde**  
In der Musikhochschule  
Wettbewerbsteilnehmer\*innen
- 9.** Samstag t.b.a. **PIANO! Klavierwettbewerb 2023 | Endrunde**  
In der Musikhochschule  
Wettbewerbsteilnehmer\*innen
- 10.** Sonntag 11:00 Uhr **PIANO! Klavierwettbewerb 2023 | Endrunde des Amateurwettbewerbs**  
In der Musikhochschule  
Wettbewerbsteilnehmer\*innen
- 10.** Sonntag 17:00 Uhr **PIANO! Klavierwettbewerb 2023 | Preisträgerkonzert**  
Im Hörsaal H1, Schlossplatz | Das Preisträgerkonzert wird auch live auf dem YouTube-Kanal der Musikhochschule übertragen:  
[www.youtube.com/@musikhochschulemunster/videos](http://www.youtube.com/@musikhochschulemunster/videos)  
Finalist\*innen des Wettbewerbs



- 21.** Donnerstag 20:00 Uhr **Münster Vocal Festival 2023 | Nacht der Chöre**  
 In der Erlöserkirche + Petrikerche | Infos: [www.muenster-vocal.de](http://www.muenster-vocal.de)
- 22.** Freitag 20:00 Uhr **Münster Vocal Festival 2023 | Galakonzert + Verleihung des Münster Vocal Award**  
 Im Hörsaal H1 | Infos und Reservierung: [www.muenster-vocal.de](http://www.muenster-vocal.de)
- 23.** Samstag 10:00 - 16:00 Uhr **Münster Vocal Festival 2023 | Workshops und Praxis-Seminare**  
 In der Musikhochschule | Infos und Anmeldung: [www.muenster-vocal.de](http://www.muenster-vocal.de)
- 23.** Samstag 20:00 Uhr **Münster Vocal Festival 2023 | Festivalkonzert + Verleihung des European Voices Award**  
 Im Hörsaal H1 | Infos und Reservierung: [www.muenster-vocal.de](http://www.muenster-vocal.de)
- 24.** Sonntag 10:00 - 16:00 Uhr **Münster Vocal Festival 2023 | Workshops und Praxis-Seminare**  
 In der Musikhochschule | Infos und Anmeldung: [www.muenster-vocal.de](http://www.muenster-vocal.de)

Chöre aus Münster und Enschede (NL)

Jean-Claude Séférian - Chanson AG  
 Münster und Chöre aus Münster

Christian Ronsfeld, (Chorleitung  
 Mariagerfjord PigeKor, DK),  
 Nikola Materne (Sängerin, Vocalcoach),  
 Thomas Schweins (Sänger,  
 Stimpädagoge)

MARIAGERFJORD PIGEKOR (DK)

Christian Ronsfeld, (Chorleitung  
 Mariagerfjord PigeKor, DK),  
 Nikola Materne (Sängerin, Vocalcoach),  
 Thomas Schweins (Sänger,  
 Stimpädagoge)

- 26.** Dienstag t.b.a. **1. International Fürstenau Flute Competition | 1. Wettbewerbsrunde, Teil 1**  
 In der Musikhochschule | weitere Informationen:  
[www.fuerstenau-flutecompetition.com](http://www.fuerstenau-flutecompetition.com)  
 Wettbewerbsteilnehmer\*innen
- 27.** Mittwoch t.b.a. **1. International Fürstenau Flute Competition | 1. Wettbewerbsrunde, Teil 2**  
 In der Musikhochschule | weitere Informationen:  
[www.fuerstenau-flutecompetition.com](http://www.fuerstenau-flutecompetition.com)  
 Wettbewerbsteilnehmer\*innen
- 28.** Donnerstag t.b.a. **1. International Fürstenau Flute Competition | 2. Wettbewerbsrunde**  
 In der Musikhochschule | weitere Informationen:  
[www.fuerstenau-flutecompetition.com](http://www.fuerstenau-flutecompetition.com)  
 Wettbewerbsteilnehmer\*innen
- 30.** Samstag 17:30 Uhr **1. International Fürstenau Flute Competition | 3. Wettbewerbsrunde und Orchesterfinale**  
 Im Theater Münster | weitere Informationen:  
[www.fuerstenau-flutecompetition.com](http://www.fuerstenau-flutecompetition.com)  
 Wettbewerbsteilnehmer\*innen



### BONBONNIERE

Die Bonbonniere gehört zu einer Gruppe von Objekten aus den Werkstätten der Brüder Martin: die so genannten Vernis Martin, die mit flächendeckendem, in Ölfarben aufgebrachtem farbdeckendem Dekor die französische Malerei des Rokoko im Miniaturformat wiedergeben. Sie zeigt eine mythologische Szene nach einer unbekanntem Gemäldevorlage.

Papiermaché mit Schwarzlackbeschichtung und Dekor in Ölfarben, abschließend mit Klarlack überfangen; Montierung aus zweifarbigem Gold; Futter aus Schildpatt; Frankreich (Paris), Mitte 18. Jahrhundert

MUSEUM FÜR LACKKUNST  
Windthorststraße 26  
48143 Münster | Deutschland  
Telefon: +49.251.41851-0

ÖFFNUNGSZEITEN\*  
Dienstag bis Sonntag  
12.00 bis 18.00 Uhr

\*Informieren Sie sich bitte sicherheitshalber über die aktuell geltenden Regelungen.

## Wir danken für die Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung

- AaSeerenaden
- Afrika-Kooperative Münster e. V.
- Aux Macarons
- Burg Vischering
- cuba-cultur
- Deutscher Musikrat
- Deutschlandfunk Kultur
- Die Bohne – Kaffeerösterei
- Ernst von Siemens Musikstiftung
- European Voices Association
- Fantast Artist Vocal Performance Institute
- Förderverein der Musikhochschule Münster e. V.
- GNM – Gesellschaft für Neue Musik
- GWK – Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e. V.
- Hot Jazz Club Münster
- International Office der WWU
- Jugend musiziert
- Konzertbüro Schöneberg Münster
- Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung
- Landesmusikakademie NRW
- Landesmusikrat NRW
- leading-voices Künstleragentur
- LWL Museum für Kunst und Kultur
- Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
- Museum für Lackkunst
- Musikschule Herten
- Musikschulen Greven | Emsdetten | Saerbeck
- Pianohaus Micke Steinway Galerie
- proGitarre e. V.
- Reinhard-Lüttmann-Stiftung
- Santander Bank
- Sibylle-Hahne-Stiftung
- SOUNDSEEING Klangkunstfestival
- Sparkasse Münsterland Ost
- Sputnikhalle | Sputnik Café
- Stadt Münster | Kulturamt
- Stiftung der Sparkasse Münsterland Ost
- Stiftung Münster der Sparda-Bank West
- Techniker Krankenkasse
- Terfloth Stiftung
- Theater Münster | Sinfonieorchester
- Thomann
- UKM Universitätsklinikum Münster | Kindertagesstätte »Niki de Saint Phalle«
- Universitätsgesellschaft Münster e. V.
- UPLA Deutsch-Lateinamerikanischer Verein e. V.
- VDI Münsterländer Bezirksverein e. V.
- WDR 3
- Werte-Stiftung Münsterland
- Westfälische Schule für Musik der Stadt Münster
- Yehudi Menuhin – Live Music Now



Seit 2014 hat die Musikhochschule ein „Gehör“, dank der Künstlerin Sabine Klupsch.

### Hinweise für Ihren Konzertbesuch

Bei Drucklegung der vorliegenden Broschüre gibt es für unsere Konzertveranstaltungen keine pandemiebedingten Auflagen mehr zu beachten. Sollte es erforderlich sein, passen wir uns etwaigen Vorgaben der Politik und der WWU an.

Sie können „wie früher“ einfach zum Konzertbesuch in die Musikhochschule kommen. Eine Anmeldung ist generell nicht erforderlich, Platzreservierungen sind nicht möglich.

**Ausnahmen** bilden einzelne Konzerte, wie z. B. das Semestereröffnungskonzert. Hier ist das Publikumsinteresse erfahrungsgemäß so groß, dass wir ein online-Anmeldesystem einrichten. Dies wird ggf. explizit angekündigt.

**Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die anstehenden Konzerte und eventuelle Regelungen:** [www.uni-muenster.de/Musikhochschule](http://www.uni-muenster.de/Musikhochschule)

Für Konzerte der Musikhochschule gilt weiterhin: „Eintritt frei!“

Freiwillige Spenden helfen uns sehr, dieses Angebot aufrecht zu erhalten. Im Falle von Überweisungen können Sie diese steuerlich absetzen.

Bei Gastveranstaltungen in unserem Konzertsaal und bei Konzerten der Musikhochschule an anderen Orten beachten Sie bitte die Konditionen des Veranstalters bzw. Veranstaltungsortes.

Alle Konzertangaben sind sorgfältig recherchiert, jedoch ohne Gewähr. Änderungen sind stets vorbehalten.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen in unseren Konzerten!

### Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angekündigt, finden alle Veranstaltungen im Konzertsaal der Musikhochschule am Ludgeriplatz 1, 48151 Münster statt.

### Parkmöglichkeiten

Ein kleiner Parkplatz befindet sich direkt gegenüber der Musikhochschule zwischen Schorlemerstraße und Hafenstraße. Das nächstgelegene Parkhaus finden Sie in ca. 200 Metern Entfernung (Richtung Hauptbahnhof) an der Ecke Schorlemerstraße/Engelstraße.

### Öffentlicher Nahverkehr

Zahlreiche Buslinien fahren zu den Haltestellen „Ludgeriplatz“. Von hier sind es nur wenige Schritte in den Konzertsaal der Musikhochschule. Vom Hauptbahnhof Münster aus erreichen Sie die Musikhochschule per Bus in 2 Minuten oder in ca. 5 Gehminuten.

### Barrierefreiheit

Der Zugang zu Foyer, Konzertsaal und den meisten Unterrichtsräumen ist dank ebenerdigem Nebeneingang und geräumigem Aufzug barrierefrei gewährleistet. Auch ein barrierefreies WC ist im Erdgeschoss vorhanden.

Der Haupteingang zum Gebäude ist die Treppe in der Glaspyramide. Der ebenerdige Nebeneingang zum Gebäude liegt hinter der Glaspyramide. Bitte klingeln Sie am Haupteingang, unsere Pförtner\*innen sind Ihnen gerne behilflich.





Musikhochschule Münster  
Fachbereich 15  
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster

Tel.: 02 51 / 83-274 10

Fax: 02 51 / 83-274 60

[info.mhs@uni-muenster.de](mailto:info.mhs@uni-muenster.de)

[www.uni-muenster.de/Musikhochschule](http://www.uni-muenster.de/Musikhochschule)

wissen.leben

**Unterstützen Sie die Arbeit der Musikhochschule mit Ihrer Spende!**

WWU Münster | Helaba Düsseldorf | BIC: WELADED

IBAN: DE22 3005 0000 0000 0660 27

Verwendungszweck: 3240043400 Musikhochschule

